

# 7. Württembergischer

# Fundraisingpreis

[Ausschreibung]



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

## 7. Württembergischer

## Fundraisingpreis

Vielgestaltig und erfolgreich betreiben evangelische Kirchengemeinden in Württemberg Fundraising. Sie entwickeln Kampagnen, werben um Spenden, laden zu Benefizveranstaltungen ein, sprechen mit Unternehmen, verkaufen Tassen, Wein und Dachziegel, machen Sponsorenläufe, bieten Orgelpatenschaften an oder gründen Stiftungen. Solches Engagement verdient, über die Gemeinde hinaus wahrgenommen, gewürdigt und bekannt zu werden.

**Der „7. Württembergische Fundraisingpreis“ zeichnet Fundraising-Aktivitäten von Kirchengemeinden der Evangelischen Landeskirche in Württemberg aus.**

Bewerben Sie sich und gewinnen Sie Geldpreise im Gesamtwert von 7.200 Euro!

### Die Preise:

#### Kategorie **Stiftung**

1. Preis: 1.200 Euro, gestiftet von CURACON GmbH
2. Preis: 800 Euro, gestiftet von feil marketing fundraising
3. Preis: 400 Euro, gestiftet von Evangelisches Medienhaus GmbH

#### Kategorie **Gesamtkonzept**

1. Preis: 1.200 Euro, gestiftet von CURACON GmbH
2. Preis: 800 Euro, gestiftet von Versicherer im Raum der Kirche (VRK)
3. Preis: 400 Euro, gestiftet von Fundraising Akademie gGmbH

#### Kategorie **Einzelmaßnahme**

1. Preis: 1.200 Euro, gestiftet von Evangelische Bank eG
2. Preis: 800 Euro, gestiftet von Evangelisches Medienhaus GmbH
3. Preis: 400 Euro, gestiftet von Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg

### Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können Kirchengemeinden der Evangelischen Landeskirche in Württemberg sowie Gruppen, Werke und Vereine, die innerhalb einer Kirchengemeinde aktiv sind; außerdem Stiftungen in der Trägerschaft von Kirchengemeinden oder Kirchenbezirken.

Die Bewerbung muss seitens des Pfarrers / der Pfarrerin oder des / der Kirchengemeinderatsvorsitzenden oder des Kirchenpflegers / der Kirchenpflegerin unterzeichnet und eingereicht werden. Ausgefüllt werden darf die Einreichung natürlich auch von einer anderen Person, z. B. der Projektleitung.

Eingereicht werden können Fundraising-Aktivitäten, die in wesentlichen Teilen oder komplett zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 31. Dezember 2022 stattgefunden haben. **Sie müssen sich für eine der drei Kategorien** (Stiftung, Gesamtkonzept, Einzelmaßnahme) **entscheiden und das bei der Bewerbung angeben.**

Bewerbungsfähig sind beispielsweise:

Spendenlauf, Produktverkauf, Benefiz-Veranstaltungen, Talentvermehrung, Patenschaftsaktion, Spendenmailing, Online-Fundraising, Gewinnung von Großspenden bei Unternehmen, Stiftungen oder Privatpersonen, Online-Aktivitäten und vieles Originelles mehr sowie Kampagnen für eine Stiftung und Gesamtkonzepte (eine aus diversen Aktionen bestehende längere Kampagne).

Nicht bewerbungsfähig:

Nicht eingereicht werden dürfen herkömmliche Bazare und Flohmärkte (sie können aber Teil eines Gesamtkonzepts sein). Ebenfalls nicht eingereicht werden dürfen Spendenbittbriefe im Sinne des Freiwilligen Gemeindebeitrags.

Die Bewerbung um den Fundraisingpreis erfolgt per E-Mail.

#### Bewertet werden:

- die Schlüssigkeit / strategische Qualität
- die Originalität
- die Kommunikation
- das Verhältnis von Kosten und Ertrag.

#### Nicht bewertet wird:

der absolute Ertrag. Deshalb haben auch kleine Projekte mit geringem Etat und geringen Einkünften gute Chancen..

#### Einsendeschluss:

**28. Februar 2023.** Spätere Einsendungen oder Änderungen werden nicht berücksichtigt.

#### Die Preisvergabe:

Über die Preise entscheidet eine Jury. Jurymitglieder sind: Oberkirchenrat Dr. Martin Kastrup, der Sprecher der Landeskirche Kirchenrat Dan Peter, David Pätzold (Curacon), Sebastian Schneider (Evangelische Bank), Jens Tabbert (Versicherer im Raum der Kirchen), Frank Zeithammer (Evangelisches Medienhaus / Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg), Julian Feil (feil marketing fundraising).

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. In welcher Form die Preisverleihung stattfinden wird, wird im Frühjahr 2023 bekannt gegeben.

## Und jetzt ist es an Ihnen ...

Zu jedem der untenstehenden sechs „Themen“ schreiben Sie maximal je eine DinA4-Seite in 11pt oder größer. Sie dürfen zusätzliches Material beifügen, etwa Flyer, Plakate, Briefe, Fotos, Presseartikel. Bitte alles **ausschließlich per E-Mail** senden.

### 1. Die Gemeinde und das „Objekt“ bzw. Projekt

Beschreiben Sie in wenigen Stichworten Ihre Gemeinde: Mitgliederzahl und Besonderheiten. Beschreiben Sie das „Objekt“ bzw. Projekt, für dessen Finanzierung Sie Fundraising betrieben haben. Erklären Sie, wodurch Sie zum Fundraising herausgefordert wurden: z. B. warum Sie gerade jetzt eine neue Orgel oder neues Spielgerät im Kindergarten brauchten. Beziffern Sie: Was kostet(e) das Projekt, wie viel Geld war vorhanden, wie viel fehlte (= wie hoch war das Spendenziel).

### 3. Die Zielgruppen

Beschreiben Sie, welche Zielgruppen – ausgenommen die Medien – Sie erreichen wollten: z. B. Geschäftsleute, Kulturinteressierte, Eltern von Kindern, ältere Gemeindeglieder.

### 4. Die Maßnahme(n) und deren Kommunikation

Beschreiben Sie, welche Maßnahme(n) – z. B. Benefizkonzert, Gemeindefest, Merchandising – Sie initiiert haben, und auf welchen Kommunikationswegen Sie diese Ihren Zielgruppen nahe gebracht haben, z. B. Prospekt, Plakat, Brief, Internet.

### 5. Die Erfolge

Beschreiben Sie, welche Erfolge Sie hatten. Belegen Sie diese durch eine grobe Aufschlüsselung von Kosten und Erträgen, und zwar – wenn möglich – differenziert für die einzelnen Maßnahmen. Gibt es Erfolge über die Kosten-/Ertragsrechnung hinaus? Zum Beispiel: Zahl der Spender, Veranstaltungsbesucher, Presseartikel, Produktverkäufe; oder auch: Imagegewinn, Gemeindeentwicklung.

### 2. Die Gesamtkonzeption (Strategie)

Beschreiben Sie, wie Sie sich konzeptionell der Herausforderung gestellt haben: z. B. dass und warum Sie ausschließlich auf Spenden gesetzt oder sich vor allem für Benefizveranstaltungen entschieden haben oder warum Sie wen mit ins „Boot geholt“ haben (Schirmherr, vhs, Zeitung) oder warum die Gründung einer Stiftung als besonders sinnvoll erschien.

### 6. Die Folgerungen

Beschreiben Sie, welche Folgerungen Sie aus den Erfolgen und auch aus den Misserfolgen für die Zukunft ableiten.

#### Bitte nennen Sie außerdem (Extrablatt):

- Name der Gemeinde
- Straße und Hausnummer des Pfarramts, Postleitzahl und Ort
- Name des/der Einreichenden (Pfr. oder KGR-Vors. oder Kirchenpfleger)
- Name des Projektleiters/der Projektleiterin (sofern abweichend von Einreicher)
- Name des Fundraising-Projekts
- Telefon, Fax
- E-Mail, Internet
- Ort, Datum

#### Die Preisstifter:



#### Zustimmung

Die einreichende Gemeinde weiß und stimmt qua Teilnahme zu, dass die Landeskirche projektbezogene Informationen aus der Einreichung eventuell veröffentlicht. Das beinhaltet die Veröffentlichung der wichtigsten Projektdaten und -maßnahmen, Fotos, Logos, Grafiken. Sofern Informationen als sensibel erscheinen, wird vor der Veröffentlichung bei der Gemeinde diesbezüglich nachgefragt. Eine Honorierung erfolgt nicht.

## Und ab per E-Mail ...

**Einreichungs-E-Mail:**  
helmut.liebs@elk-wue.de

**Rückfragen an:**  
Evang. Landeskirche in  
Württemberg – Fundraising  
Helmut Liebs  
Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart

helmut.liebs@elk-wue.de  
Tel. 0711 22276-46

**Einsendeschluss:**  
28. Februar 2023

### Weiterbildung zum/zur

## Fundraising-Referent/-in (FA)

... mit passgenauer Kommunikation erfolgreich Unterstützer/-innen gewinnen.

Inhalte (Auswahl): Kampagne, Event, Mailing, Unternehmenskooperation, Erbschaft, Online, Konzeption, Marke, Recht, Spenderbeziehung, Ethik. Information auch bei Helmut Liebs erfragbar.

Termine: 1.-4.2.23 | 12.-15.7.23 | 8.-11.11.23 im Hospitalhof Stuttgart

#### Veranstalter:



www.eh-ludwigsburg.de



www.fundraisingakademie.de